

---

## Buchbesprechung / Book review

---

BRAUNWALDER, M. E. (2005): Fauna Helvetica 13: Scorpiones (Arachnida); 235 S., 5 Farbtafeln, 43 SW-Abbildungen, 29 Tabellen; Schweizerische Entomologische Gesellschaft & Centre suisse de cartographie de la Faune, Terreaux 14, CH-2000 Neuchâtel. 48,00 CHF (plus Porto).

ISBN: 2-88414-025-5 / ISSN: 1422-6367

Skorpione in der Schweiz? – sicherlich für viele eine kaum nachvollziehbare Vorstellung. Der Rezensent aber erinnert sich noch bis heute an sein Herzklopfen, das er vor fast einem halben Jahrhundert verspürte, als er während eines Ferienaufenthaltes am Rande eines Wanderwegs unter Steinen „sein“ erstes Exemplar entdeckte – klein, dunkelbraun, verängstigt: aber doch ein richtiger Skorpion!

Geläufig ist den meisten Nicht-Arachnologen wahrscheinlich nur der weit verbreitete *Euscorpius (Polytrichobothrinus) italicus* (Herbst, 1800) [S-Schweiz / N-Italien bis zur westlichen Küstenregion des Schwarzen Meeres]. Neben dieser Art kommen in der Schweiz zwei weitere Spezies vor, deren Verbreitungsgebiet relativ klein ist: *Euscorpius (Alpiscorpius) alpha* Caporiacco, 1950 [westliche Alpenregion] und *Euscorpius (Alpiscorpius) germanus* (C.L. Koch, 1837) [östliche Alpenregion].

Der Autor hat sich mehr als 20 Jahre (nicht nur) mit *Euscorpius* intensiv beschäftigt und legt hier eine mehr als beachtenswerte Monographie vor. In einer Bestimmungstabelle werden alle 14 derzeit als gültig anerkannten Arten abgehandelt. Die bekannten 36 Subspezies bleiben unberücksichtigt.

Es folgen die Kapitel: Biologie, Skorpiongifte und -stiche, Faunistik und Ökologie, Gefährdung und Schutz, Skorpione als heimliche Untermieter. Das Literaturverzeichnis umfasst 20 Seiten.

Ein sehr schönes Buch mit vielen (neuen) Erkenntnissen, die in der Literatur teilweise längst veröffentlicht aber wieder vergessen wurden. So wurde z. B. bereits 1589 durch WOLF Wärme statt Kälte zur Linderung von Skorpionstichen empfohlen, da das „*scorpion giff gar kalt [sei]*“. Mehr als 400 Jahre später konnte der Autor dieses Rezept bestätigen – aber nicht wegen des „kalten“ Giftes.

Das Buch ist zweisprachig: Deutsch / Italienisch.

Michael GEISTHARDT

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [31\\_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Geisthardt Michael

Artikel/Article: [Buchbesprechung / Book review 30](#)